

Mittelschule Nonntal

Schulchronik
2021/22





Inhalt

Vorwort	3
Chronik	5
Klassen	15
Kollegium	26
Personalia	27

Ende gut, alles gut!

Gab es zu Schulanfang noch hitzige Diskussionen darüber wie man zur Corona-Pandemie steht, so polarisiert dieses Thema zur Zeit nicht mehr. Wir haben alle gelernt damit umzugehen, Maskentragen, in Quarantäne oder verkehrsbeschränkt zu sein sind in unser Leben integriert.

Wir hatten an der Schule im abgelaufenen Schuljahr vom 22.11. bis zum 12.12. 2021 einen Lockdown, bei dem die Schule zum Glück offen blieb und Unterricht stattfand.

Acht Klassenschließungen machten Eltern, Lehrer:innen sowie Schüler:innen zu schaffen, weil das „Zuhause-bleiben-müssen“ das gewohnte Leben auf den Kopf stellt: Eltern müssen ihren Tagesablauf ändern, Schüler:innen verlieren die Gemeinschaftsanbindung, bauen Lernrückstände auf. Und Lehrer:innen müssen ihren Unterricht ständig abändern, an die neuen Gegebenheiten anpassen, umdisponieren und auf einzelne Lernsettings zuhause eingehen, also sehr stark individualisieren.



Dir. Mag. Thomas Schiendorf, Bed.

Insgesamt fehlten unsere 275 Schüler:innen ca. 30.000 Stunden. Das sind durchschnittlich pro Schüler:in ca. 110 Stunden, also etwas mehr als 3 Wochen. Insgesamt gibt es nur eine Schülerin, die keine einzige Fehlstunde hat. Von den Lehrer:innen und dem Verwaltungspersonal (43 Personen) hatten 37 eine Coronainfektion zu überstehen. Insgesamt haben wir in diesem Schuljahr 16695 Antigentests und 6298 PCR-Tests durchgeführt.

Wir alle haben ein Jahr mit vielen Unterbrechungen hinter uns gebracht. Dieses zerstückelte Jahr hinterlässt viele gravierende Spuren, ich mache hier zumindest 4 große Bereiche aus:

1. **Die soziale Entwicklung der Schüler:innen** hat sehr gelitten. Das Leben in der Großgruppe, aufeinander Rücksicht nehmen, sich zurücknehmen und zuhören können ist stark zurückgegangen. Durch das Tragen des Mundschutzes haben die Kinder teilweise verlernt, den Gesichtsausdruck zu lesen und reagieren oft übertrieben („der hat mich ausgelacht“). Insgesamt fällt auf, dass das Verhalten in der Großgruppe nicht mehr altersgerecht ist und mitunter an viel jüngere Schüler:innen erinnert. Zum Glück haben alle Klassen eine Sozialerziehungsstunde und, nach Ende der Coronabeschränkungen, konnte viel durch gemeinsame Ausflüge abgefangen werden.

2. Der **Medienkonsum** hat enorm zugenommen. Aus Erhebungen der KVs weiß ich, dass manche Kinder über 80 Stunden in der Woche vor dem Handy verbringen – oft bis spät in die Nacht hinein. Über Social-Media-Kanäle kommt es dann oft zu Ausgrenzung und Mobbing. Die Auswirkungen spüren dann alle Kinder in der Schule. Hier hat vor allem unser Psychosoziales Team wertvolle Arbeit geleistet.

VORWORT

3. Mehrbelastung für alle:

Sie als Eltern übernahmen teilweise Aufgaben, die Lehrer:innen in der Schule übernahmen, wie bspw. motivieren, HÜ anleiten, Lernvormittage strukturieren. Sie waren mitunter wochenlang die einzigen echten Kontaktpersonen ihrer Kinder! Die Schüler:innen konnten ihren Bewegungsdrang nicht ausleben, hatten wenig Kontakt mit ihren Freunden und Freundinnen. Die Lehrer:innen mussten Online- und Präsenzunterricht vorbereiten, diesen auch gleichzeitig halten und hatten zusätzlich einen sehr hohen Supplieraufwand.

4. Homeschooling über **TEAMS** hat einen enormen Individualisierungsschub bewirkt. Es gab sehr viele Einzellösungen für Schüler:innen.

Ende gut – alles gut! Als wir am 22. April unseren ersten Sprechtag seit Jahren wieder in der Schule durchführen konnten, freuten sich alle.

Der Elternverein wartete mit einem fantastischen Buffet auf und es ergaben sich um die Tische viele Gespräche.

In der letzten Schulwoche können wir die 4. Klassler wieder im Turnsaal verabschieden! Das Schuljahr klingt gut aus – Ende gut, alles gut!

Kurzer Ausblick ins kommende Schuljahr: Im Herbst müssten dann endlich alle iPads (inklusive Schreibstift und Tastatur) für die drei 1. Klassen und die zwei 2. Klassen kommen.

Verbringen Sie einen schönen Sommer



OSR Dir. Mag. Thomas Schiendorfer, BED



Eindrücke

aus dem Schuljahr 2021/2022



Unterrichtsstunden im Freien

Um Pausen von den Masken zu bekommen, wurden zahlreiche Unterrichtsstunden zu Beginn dieses Schuljahres nach draußen verlegt.

Ob Italienisch, BE oder Geschichte: viele sonnige Herbsttage und zahlreiche warme Sonnenstrahlen wurden genutzt. Die Unterrichtsstunden draußen sind bei den Schüler:innen sehr beliebt!



Auszeichnung Expertenschule

Nur zwei Monate hat die Schulgemeinschaft der Mittelschule Nonntal dieses Jahr benötigt, um die Auszeichnung als Expertenschule für digitalen Unterricht zu erhalten.

Damit unterstreichen alle Lehrerinnen und Lehrer wiederum ihr Selbstverständnis alle Schülerinnen und Schüler auch in dieser turbulenten Zeit auf höchstem Niveau auszubilden.



Sport, Sport, Sport...

Schülerliga Fußball

Im zweiten Spiel gegen das BRG konnte unsere Mannschaft das Spiel lange offen halten. Nach einem schönen Treffer von Bacher Fabian ging unser Team mit 1:1 in die Kabine. Geschwächt durch den Ausfall von Nedic Daniel musste man sich dann doch 1:8 geschlagen geben. Die Burschen der MS Nonntal zeigten trotz der hohen Niederlage im ersten Spiel gegen das SRG hohe Moral und großen Einsatzwillen.



Unterstufenmeisterschaften

Die Teilnahme an den Fußball-Unterstufenmeisterschaften. 4. Platz super Turnier hat den Jungs großen Spaß gemacht. Allerdings war es ein recht warmer Tag, beim Nachmittagsunterricht waren die Ermüdungserscheinungen deutlich erkennbar.



Squash im Turnunterricht

Viel Spaß hat die Mädchen der 2a und 2c beim Squash-Spielen im Rahmen des Projekts „Schule macht Sport“.



Frisbee-Schulcup

Nach 2 Jahren Corona-Pause konnten wir heuer das erste Mal am Ultimate-Frisbee-Schulcup mit 2 Teams teilnehmen. SchülerInnen der 2., 3. und 4. Klassen waren dabei vertreten. Unsere Teams erlangten den 7. und 8. Platz!



Rückenfit

Die Turnlehrer:innen erarbeiteten mit den Schüler:innen ein Plakat für gesundes Rückentraining. Diese Übungen für den Rücken wurden über Teams zur Verfügung gestellt. Nachmachen erwünscht!

Rumpfstabilisation für das Rückenwohl

Übungen

Der Rumpf

Die Aufgabe des Rumpfes ist es den Körper im Alltag in einer optimalen Position zu halten und so Haltungsschäden vorzubeugen.

Ein starker Rumpf bildet die Basis für jegliche körperliche Belastung.

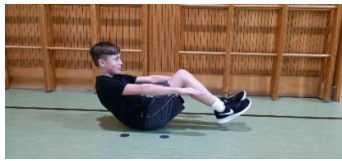
Die regelmäßige Einbindung von Stabilisationsübungen in den Sportunterricht hilft den Schülerinnen und Schülern diese Rumpfkraft zu erhöhen. Dafür wird eine Variation an Aufgaben nacheinander ausgeführt, welche in Summe den gesamten Rumpf ansprechen.

Hier stellen wir dazu vier Übungen vor, die ohne Einsatz von Geräten zu Hause nachgemacht werden können.

Die gezeigten Positionen sollen 30-45 Sekunden gehalten werden. Wichtig dabei ist die korrekte Ausführung.

Matthias, Nojus, Marcel und Yusuf aus den Klassen 2a/2b zeigen hier die optimale Ausführung.

1. Schwierigkeitsstufe



Übungsbeschreibung

Seitstütz

Abstützen auf Ellbogen, Körper bildet eine Gerade, Außenfuß am Boden

Liegestütz - Position

Durchgestreckte Arme, Körper bildet eine Gerade, lieber Katzenbuckel als Hohlkreuz ;-)

Ruder - Position

Beine im rechten Winkel, ausgestreckte Arme, Füße & Schultern weg vom Boden

Superman

Vierfußstand, gegengleich Arm und Bein parallel zum Boden wegstrecken

2. Schwierigkeitsstufe



Seitstütz

Variation: Arm und Bein wegstrecken

Liegestütz - Position

Variation: Plankposition, Ellbogenstütz

Ruder - Position

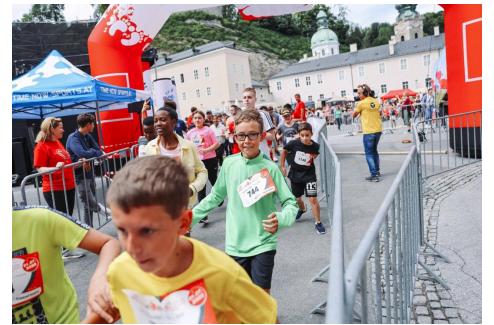
Variation: gestreckte Beine, Füße bleiben stets über dem Boden

Superman

Variation: Liegestützposition mit weggestreckten Arm und Bein

Kinderlauf mit Herz!

Alle Klassen der Mittelschule Nonntal nahmen beim diesjährigen Herzlauf teil. Mit der Teilnahme werden herzkrankte Kinder und deren Familien durch die Organisation Herzkinder Österreich unterstützt!



Frisbee Workshop

Die Schülerinnen und Schüler 2c nahmen im Sportunterricht an einem coolen, mehrstündigen Ultimate Frisbee Workshop unter der Leitung von Sandra Zaborsky teil. Ein abwechslungsreiches Programm und viel Spaß sorgten für tolle Bewegungseinheiten.



Sport mit Funfaktor

Coronabedingt mussten zahlreiche Sportstunden im Freien absolviert werden. An Bewegung und Spaß mangelte es aber dennoch nicht!



BAU Akademie

Die Schüler und Schülerinnen der dritten Klassen besuchten die BAUAkademie im Lehrbauhof Salzburg. Die SchülerInnen wurden dort von Guides durch die Veranstaltung geführt und sie absolvierten vier Berufsstationen unter der Anleitung von Handwerkerprofis, ein interessanter und spannender Vormittag!



Abschlussfahrt nach Wien

Leider nur einen Tag, aber mit viel Freude fuhren die Schüler:innen der 4c nach Wien! Besucht wurde unter anderem das Museum der Illusionen.



Praktische Übungen in Chemie

Beim Thema Säuren und Laugen wird in Chemie jedes Jahr eine praktische Übung am Tisch absolviert. In Gruppen zu je 3 Kindern wird versucht, möglichst viele Proben zu neutralisieren - neutrale Proben erkennt man an ihrer schönen blauen Farbe.

Manchmal ist es ein schwieriger Weg, um eine Probe neutral zu bekommen.



Kraft und Gegenkraft

Der Physikunterricht der 2. Klasse beschäftigt sich unter Anderem mit dem Thema Kraft und Gegenkraft. Ein lustiges Experiment zeigt das Prinzip des Rückstoßes und behandelt auch gleich das Thema Druck in Gasen. Kleiner Nachteil: Jene Schüler, die das Experiment durchführen, kehren meist etwas durchnässt in die Klasse zurück.



Neuer Roller

Quer durch die Stadt und rauf auf die Stadtberge, im Laufschrift und an der frischen Luft – so sahen zahlreiche Turnstunden aus, welche wegen der Coronaauflagen fast alle draußen absolviert werden mussten

Da manche Schüler und Schülerinnen aus unterschiedlichsten Gründen oft mit dem Tempo nicht mithalten können, hatte unser neuer Schularzt Dr. Helmut Mayer eine ganz besondere Idee. Er sponserte für unsere Schüler und Schülerinnen einen neuen Roller, der nun in der Schule verbleibt und bei Bedarf ausborgt werden kann. So können auch Schüler:innen mit motorischen Defiziten am Turnunterricht im Freien teilnehmen und bleiben weiterhin in Bewegung.

Vielen herzlichen Dank an Dr. Mayer für das tolle Geschenk!



Tests, Tests, Tests, ...

In manchen Wochen des abgelaufenen Schuljahres war es nötig, täglich einen Antigen-Test durchzuführen.

Die Tests wurden am Freitag für die kommende Woche vorbereitet. Am Sideboard im Lehrerzimmer entstand oft ein beeindruckender Turm aus Test-Packungen.



Schnelle Beine

Mit 8:23 Sekunden auf 60 Meter sichert sich Sefa den 6. Platz in seinem Jahrgang bei dem diesjährigen Schulwettbewerb „Schnelle Beine“!

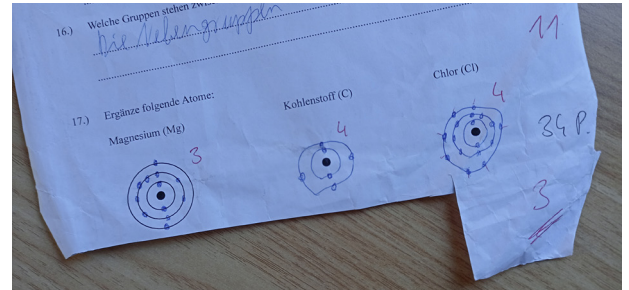
Die MS-Nonntal ist stolz und gratuliert ihm zu dieser starken Leistung



Lustiges!

Unterschrift verloren?

Der Lehrer staunte nicht schlecht, als er den Test zurückbekam. Die Unterschrift des Erziehungsberechtigten wurde sorgsam ausgeschnitten! Diese wurde wohl für einen anderen, negativen Test gebraucht?



Lustige Situationen im Schulalltag

Ein Zwölfjähriger ist der Mädchenschwarm in der Klasse. Nach wenigen Schulwochen hat er bereits seine dritte Freundin. Die Deutschlehrerin spricht ihn scherzhaft darauf an. Der junge Mann meint nur schulterzuckend: „Ach, die Mädchen sie kommen und sie gehen“.

Ein Lehrer hat einen Schüler auf die Idee gebracht, dass dieser am Wochenende für seine Mutter das Frühstück herrichten könnte. Das macht er auch. Um das Geschehen dem Lehrer zeigen zu können, nimmt er die Aktion mit seinem Handy auf, unglücklicherweise aber im Slow Motion-Modus. Der Lehrer hat schließlich 25 Minuten Zeit, sich in Zeitlupe die ganze Sache genau anzusehen.

Eine Mutter teilt den Lehrern Folgendes mit: „Lena (Name geändert) kann heute noch nicht in die Schule kommen, sie ist immer noch verkohlt“

School-Update ist jene Plattform, die für den Austausch zwischen Eltern und Lehrkräften vorgesehen ist. Es können dort auch Entschuldigungen übermittelt werden. Ein Klassenvorstand erhielt folgende Mitteilung: „Mein Sohn xy kann heute nachmittag nicht in die Schule kommen, weil er Bauchschmerzen hat.“ Unterschrieben war diese Mitteilung jedoch mit dem Vornamen des Schülers selbst.

Im September begann ein neuer Lehrer an

unserer Schule. Weil es zu wenige Schlüssel gab, musste er die erste Woche ohne eigenen Schlüssel auskommen. Am ersten Freitag arbeitete noch eine Kollegin am Nachmittag, schloss dann ab und ging nach Hause. Der Kollege war nun im Nebenraum eingesperrt, im Konferenzzimmer konnte er niemanden mehr erreichen. Schließlich musste er mit Hilfe von Freunden aus dem Schulhaus befreit werden.

Im BE-Unterricht kleben die Kinder gerne die Vorlagen ans Fenster, um die Motive „durchpausen“ zu können. Eines Tages ist kein Tixo mehr da. Ein kreativer Schüler verwendet 2 Sticker, die eigentlich in seinen Ninja-Pass gehören würden, um seine Zeichnung am Fenster zu befestigen.

Ein Schüler ist sehr bestrebt, seine Note zu verbessern und will ständig geprüft werden. Andererseits erledigt er seine schriftlichen Arbeitsaufträge nicht. Das führt zu einer Diskussion mit der Lehrerin. Nachdem einige Zeit die Argumente ausgetauscht wurden, meint der Schüler: „Also, ich möchte das hier nicht weiter mit Ihnen diskutieren...“

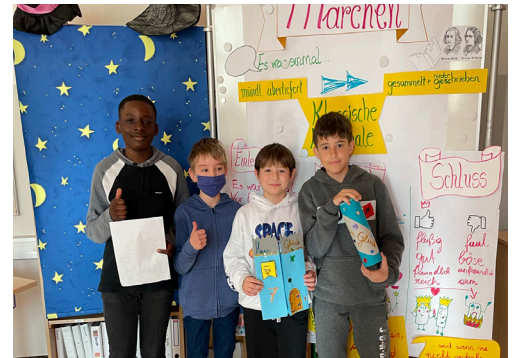
Die Schüler sollen sich überlegen, falls sie ein Essen wären, welcher Speise sie da am ehesten entsprechen würden. Ein Schüler schätzt sich folgendermaßen ein: „Ich wäre der geile Cracker aus der Kirche“ (gemeint ist die Hostie).

Kreatives!

Märchenwerkstatt

Nach einer coronabedingten Pause konnte heuer endlich wieder die Kreativwerkstatt in der ersten Klasse stattfinden.

Drei lustige Tage tauchten die Schüler und Schülerinnen der 1B in die fantastische Welt der Märchen ein. Auf den Spuren des Froschkönigs, in Rapunzels Turm und im knusprigen Lebkuchenhaus - es wurde gelesen, geforscht, gebastelt, erzählt, gespielt und viel gelacht.



BU meets BE

Fächerübergreifender Unterricht in dem Fach Biologie/ Umweltkunde sowie dem künstlerischen Fach Bildnerische Erziehung:

Im Rahmen eines fächerübergreifenden Unterrichts entstand ein tolles Projekt in der 1A-Klasse.

Die Schülerinnen und Schüler nahmen im Biologieunterricht das Thema Fledermäuse durch. Parallel dazu durften sie dann im BE-Unterricht aus Karton eigenen Fledermäuse basteln. Die fertigen Tiere schweben nun über den Köpfen der Schülerinnen und Schüler und bewachen den Unterricht.



2c schnuppert MINT-Luft

Am 30. März 2022 besuchten die Schüler:innen der 2c den MINT Zukunftstag in der Moon City Salzburg unter der Begleitung von Frau Atzensberger und Frau Wieser. Vor Ort anzutreffen war auch Pepper, ein Roboter, der uns begrüßte und vielen Schülerinnen und Schülern ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Unsere Schüler:innen erlebten in einem vielseitigen Programm, wie faszinierend Technik und Naturwissenschaft sein kann. Für alle war etwas dabei, ob fliegende/r Reporter:in, die ersten Schritte beim Programmieren wagen, LEGO-Robotik, Basteln an einem Algenreaktor zur Stromerzeugung oder Gestalten einer Moosplatte.

Insgesamt ein toller Aktionstag, in dem unsere Schüler:innen mit großem Eifer Neues kennenlernen und dabei spielerisch ihre Fähigkeiten und Interessen ausloten konnten.



Waffeln zum Nachkochen

Ernährung und Haushalt ist eines der beliebtesten Fächer an unserer Schule. Die Schüler und Schülerinnen lernen allerlei Gerichte, darunter süße Waffeln, die zum Nachkochen verführen!



Waffeln

mit Eis und Obst

Zubereitung:

- ① 4 Eier, 1 Pkg. Vanillezucker und 60 g Zucker mit einem Mixer schaumig rühren.
- ② 150 g weiche Butter zugeben.
- ③ 350 g Mehl, 1 Pkg. Backpulver, 250 ml Milch und 1 Prise Salz untermischen.
- ④ Waffeleisen mit Öl/Kokosfett bestreichen und erhitzen.
- ⑤ Jeweils einen kleinen Schöpfer Waffelteig ins Eisen geben und die Waffeln für ca. 2 Minuten backen.



Pandynamik“ – Musikprojekt der 3a

Die SchülerInnen der 3a Klasse produzierten gemeinsam mit Marina Razumovskaja und Gerda Moser-Kindler ihr eigenes Musikvideo mit dem Titel „Bessere Zukunft“.

Dabei erarbeiteten die SchülerInnen selbst einen Songtext, die Musik und eine eigene Choreografie. Die Audioaufnahmen wurden von Cecilio Perera durchgeführt.

Das fertige Musikvideo und ein kurzes „behind the scenes“ Video kann man auf unserem Youtube Kanal sehen:



Selbstgemachte Uhren

Im Werkunterricht haben die Schüler und Schülerinnen der 1b individuelle Uhren aus Holz hergestellt.



KLASSENFOTOS

1a:



1a

Abdiaziz Kosar Adnan
Abdo Darin
Ali Eva
Aliu Altin
Alsamrai Sabaa
Becirovic Hana
Denisultanova Tamila
Deopito Dominik P.

Erhart Lucia M.
Gavric Anika
Gigic Sara
Grasl Sarah
Haziri Leart
Langenäcker Raphael M.
Martinovic Mateo
Music Emir

Nedic Danijel
Onhaus Emily
Salihovic Elma
Schneeweiß Vincent L.
Trajkovic Nemanja
Trauner Alexander
Tsetinis Evangelia
Tsetinis Kyriaki A.

KLASSENFOTOS

1b:



1b

Audu Samuel S.
Bacher Fabian
Begic Ira
Berlász Zoé
Casagranda Joana
Çengel Aylin S.
Descho Rubén E.
Eder Vanessa
Ion-Margarit Rares-Cosmin

Jankovic Shanell
Lleshi Filisa
Maleki Sara
Muminovic Kenan
Nazik Belinay
Popovic David
Rulic Matija
Sattmann Samuel
Selner Simon

Unterainer Daniel L.
Vehabovic Emin
Viehhauser Patrick W.
Watzka Elias J.
Yönyül Meryem
Zafirovik Chiara A.
Zeneli Elija
Zhao Lexi

KLASSENFOTOS

2a:



2a

Abbas Riwan
Abdiaziz Kosar Nimco
Alijagic Fjolla
Bastah Selma
Bröderbauer Lara
Bröderbauer Lisa
Brunnauer Kilian G.
Cavaleru Angelina
Colliselli Isabell M.

Edelmann Julien C.
El Kotaych Nagham
Gargaeva Hawa
Gimmelsberger Riccardo
Ibrahimovic Haris
Jäger Nicklas V.
Jokic Dario
Jovicic Sofija
Konstantinovic Laura

Leopold Paul
Loiperdinger Johanna
Peer Daniel J.
Pfeiffer Selina E.
Plattner Luca D.
Spiliauskas Nojus
Tomic Gabriel
Waldhart Matthias

KLASSENFOTOS

2b:



2b

Balla Hannah A.
Büttner Giuliana-Leah
Flöckner Benjamin
Glantschnig Laura
Gušić Admira
Haslauer Elias J.
Herrnhofer Benjamin
Kemperling Laurenz M.
Lecaj Xheneta

Manhartsgruber Simon
Markowycz Marcel M.
Mijic Vuk
Nguyen Philipp
Nuhanovic Belma
Özyürek Yusuf
Raduljevic Natalija
Reiterer Niklas M.
Retkoceri Elsa

Ristevska Stojan
Salihovic Arinela
Schratter Sara S.
Unterainer Michael F.
Veladović Ajla
Walter Andrew L.
Yasar Ikra

KLASSENFOTOS

2c:



2c

Amojan Chatuna
Anteza Meinhard D.
Bjelic Viktor
Brcina Laura
Cerimovic Leijla
Custic Andreja
Gvozdic Ivona
Holub Leon M.
Ilic Martina

Kalesnikau Philipp
Komani Julian
Ladner Maximilian
Matekic Leonel
Oliveira Santos Joao P.
Racz Jázmin L.
Radoš Marija
Raju Avishi
Sahin Selin

Saric David
Selimovic Valentina
Sensoy Dila
Stevic Magdalena
Toma Mario-Andrei
Vlachaki Kalliopi
Wöbner Klemens B.
Zivanovic Adriana

KLASSENFOTOS

3a:



3a

Al Hamad Nariman
Ali Silva
Aliu Altion
Auer Lukas C.
De Jose Carlo A.
Dionela Abraham Gabriel
Gaderer Maya L.
Hobiger Kayla S.
Husejnovic Amina

Jevtic Anastasija
Köse Pusat
Matl Wilhelm A.
Mavrov Angelina
Pirchner Adrian
Qasim Saad
Rajkovic Anastasija
Ramic Dzenan
Ronacher Michael

Schattauer Lea
Skof Carola F.
Strobl Stefanie
Traneci Bianca-Andreea
Trauner Fabio S.
Tuncar Kerem
Verma Sushant

KLASSENFOTOS

3b:



3b

Berze-Nagy Mihai
Bisultanova Laura H.
Bunge Emil
Can Merve
Corbatto Lea-Fiona
Eze Nnanna N.
Gajic Andjela
Haselberger Elena

Husain Sama
Jelic Dorian
Kroiss Kimi R.
Lang Luca
Lecaj Leon
Mihajlovic Valentina
Paunovic Lukas
Pecséri Boldizsár

Pokvic Luca
Popovic Filip
Pöschl Elias R.
Rajcic Andjelina
Seeber Elina
Sertcan Taha Y.
Stamenkovic Anita
Stockhammer David

KLASSENFOTOS

3c:



3c

Abdulaziyev Sachab
Aliu Fjona
Armenakyan Anna
Batic Ajla
Dedic Amar
Eldib Israa
Filca Loredana M.
Heis Janine
Iqbal Aliya

Köck Jacob
Krasniqi Nora
Kutukova Diana
Lengauer Lukas S.
Licina Daris
Miletic Anna M.
Milinkovic Nikola
Moldovan Mihai A.
Müllner Julian T.

Neuhold Deniz
Panic Teodora
Pfeiler Mia-Sophie
Radosavljevic Marko
Rosic Mihael
Thurner Rohan
Ziegler Tobias

KLASSENFOTOS

4a:



4a

Ali Egzon
Anteza Shylane K.
Bürger Luca M.
Dionela Dominique
Forstenpointner Xavier F.
Gstöttner Dennis
Halilovic Amar
Hodovic Neila M.
Holzer Philipp

Hrebik Chiara K.
Ilic Adrijana
Ilic Deniel
Janschitz Manuel C.
Kamberi Albin
Kammerer Jakob F.
Klaric Danijel
Köseler Sude
Kostic Natalija

Meral Irem N.
Mucaj Kaltrina
Nikolic Helena
Radic Siniša
Rieger Saskia
Uiberreither Tobias J.
Zeneli Leon

KLASSENFOTOS

4b:



4b

De Oliveira Mauricio
Denisultanova Halisat
Ege Elif
Emerllahu Ylljon
Erian Florian
Erkinger Valentina F.
Grahic Kenan
Ilic Emilija
Iyen James A.

Jankovic Minejla
Jovic Elena
Jusic Ajna
Kaya Sefa
Kocaber Teodor
Myagmar Anu
Pechmann Nico R.
Prgic Lisa
Salihovic Selina-Amy

Savanovic Petar
Shaini Elion
Shaini Loreta
Sostar Viktor
Stjepanovic Antonio
Tricic Šejla
Wintersteller Tobias

KLASSENFOTOS

4c:



4c

Aliu Viola
Auer Maximilian
Bacher Jana S.
Begovic Benjamin
Djukic Ivona
Gantulga Temuulen
Gavric Kristina
Gois Lea S.
Grandl Daniel-Maximilian

Ibrahimi Albanot
Ikanovic Kenan
Imafidon Keshia G.
Köhler Julia F.
Kotmajer Domonkos Zalan
Kovcic Nastja
Kreiseder Jacky
Meierhofer Lukas
Niciforovic Teodora

Peham Christian P.
Ramo Hussein
Reindl Philipp L.
Rotter Samuel P.
Salihovic Merdin
Sieber Ludwig A.
Weilbuchner Alexandra C.

KLASSENFOTOS

Kollegium



Atzensberger Alexandra, Prof. Mag.a
Berner Helmut, Dipl.-Päd.
Brandstätter Andrea, Dipl.-Päd.
Broehenhorst Gerrit, MEd
Dekovska-Jindra, Magdalena, Mag.a
Dähne Verena, BEd
Gasser Martin, Prof. , BEd
Gassner Gundula, Dipl.-Päd.
Gloning Charlotte, Dipl.-Päd.
Gruber Christian, BEd
Grubesa Ana, Prof. , BEd
Gsöllpointner Ursula, SR, Dipl.-Päd.
Hofer Tanja, Bed., Univ., MEd.
Janson Tino
Klausner-Stepan, Daniela, Dipl.-Päd. , BEd
Laimer Elisabeth, Mag.a Dipl.-Päd.
Lamers Natascha, BEd
Lindner Theresia, Dipl.-Päd.
Lochbichler-Kolig Ina, Dipl.-Päd.
Marmakovic Zoran, BEd

Moser Hannah, BEd
Ozan Ismail
Palazzetti Alessandro, Bed
Puhr Wolfgang, Dipl.-Päd.
Rettenbacher Michael, Dipl.-Päd.
Reicher Alexander, Dipl.-Päd., Ing.
Rumpl Beatrix Mag.
Sagmeister Diana, Prof. Mag., BEd
Sattlecker Kathrin, Mag.a
Schleiß Christina, Dipl.-Päd.
Schiendorfer Thomas, Mag. , BEd
Schlick Cornelia, Bed
Schock Alexandra, Bed
Strobl Gabriele
Voith Jonathan, BEd
Vereno Eleonore, Mag.
Weitgasser Johanna, Dipl.-Päd.
Wieser Beatrice, Mag.
Zalavari Peter, BEd, MSc
Zimmermann Verena, Prof. , BEd



Dipl.-Päd. Charlotte Gloning

Fr. Gloning hat das Lehramt für Volksschulen und Mittelschulen. Mit einem Dienstaustausch wechselte Sie 1982 von Niederösterreich nach Salzburg und unterrichtete von da an, also 39 Jahre, in Nonntal. Als Mathematik- und Biologielehrerin hat sie viele Generationen von Schüler:innen geprägt. Fr. Gloning war ganz wesentlich an der Etablierung unseres schuleigenen Schwerpunkts „Ökologie – ich und meine Lebenswelt“ beteiligt. Über viele Jahre hinweg war sie Klassenvorstand und wurde neben ihrem fachlichen Können vor allem wegen ihrer ruhigen Art von Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern sehr geschätzt. Besonders engagierte sich Fr. Gloning auch in den Integrationsklassen.

PENSIONIERUNG

STUDIUM

Judith Punzet, BEd

Fr. Punzet unterrichtete ein Jahr in Nonntal die Fächer Deutsch und Biologie. Sie befindet sich im Masterstudium und möchte sich ab nächstem Jahr ganz auf das Studium konzentrieren.



Daniela Klausner-Stepan, BEd

Fr. Klausner ist seit dem Jahr 2012 Beratungslehrerin in der Mittelschule in Nonntal. Ihre Aufgabe lässt sich mit „Anwältin des Kindes“ am besten beschreiben. Als solche war sie nie primär den Anliegen der Eltern oder Lehrer:innen verpflichtet, sondern dem Kind und wollte hier immer das Beste erreichen.

Sie hat ein unglaubliches Gespür für die Ängste und Notlagen, sie lässt sich nicht durch Äußeres blenden, sie sieht hinter die Fassade und hat eine enorme Menschenkenntnis. Als Anwältin des Kindes richtet sie immer den Blick auf das System, in dem das Kind lebt, legt einen besonderen Fokus auf sein Beziehungsgefüge und soziale Umfeld.

Ihr Engagement ging sogar so weit, dass sie für „ihre“ Kinde über das Pensionsalter hinaus an der Schule tätig war.



PENSIONIERUNG

PERSONALIA

PENSIONIERUNG



Dipl.-Päd. Höller Andrea

Fr. Höller ist ausgebildete VS-Lehrerin und unterrichtete bereits 2 Jahre nach der Matura, 1979 in Nonntal. 1982 schloss sie auch das Lehramt für Englisch und Sport ab (seit damals liest sie fast ausschließlich auf Englisch). Über Jahre hinweg hatte sie das Kustodiat in Englisch über und organisierte unsere Sprachwoche in Englisch. Als Sportlehrerin war sie über ein Jahrzehnt für unser jährlich stattfindendes Sportfest verantwortlich. Fr. Höller war zu 120% für das Kind eingestellt, sie sah deren Sorgen und Probleme, ihre Intention war es immer, alle mitzunehmen und niemanden zurückzulassen. Ihre besondere Gabe war ihre Fähigkeit zu deeskalieren.

BILDUNGSKARENZ

Mag.a Kathrin Sattlecker

Fr. Sattlecker unterrichtet seit 2010 an der MS Nonntal Englisch, Italienisch und Deutsch als Zweitsprache. Sie ist Bundeslehrerin mit Stammschule WRG. Als AHS-Lehrerin prägte sie wesentlich die Entwicklung der (Neuen) Mittelschule.



Sie war sowohl Klassenvorständin als auch Co-Klassenvorständin. In Italienisch organisierte sie die Fahrten zu unserer Partnerschule in Verona.



Dipl.-Päd. Johanna Weitgasser

Fr. Weitgasser unterrichtet seit 2008 in Nonntal Mathematik, Sport und Berufsorientierung. Als Klassenvorständin stieg sie 2010 in ein Theaterprojekt des Ministeriums ein und erarbeitete in Kooperation mit dem Gymnasium Seekirchen und dem Kleinen Theater ein bemerkenswertes Stück, Fall-Netz mit 10 Aufführungen. Im Bereich Berufsorientierung zeichnet sie ein besonderes Wissen und Engagement aus. Über Jahre hinweg organisierte sie die BO-Tage der 3. Klassen sowie den Girls-Day. Ihre Unterstützung und Anleitung bei den berufspraktischen Tagen der 4. Klassen war für die jeweiligen Klassenvorstände besonders wichtig. Fr. Weitgasser erarbeitete das schulische Konzept zu IBOBB und überarbeitete es dieses Schuljahr.

Mag. Peter Baumgartner
Hanna Moser, BEd
Judith Punzet, BEd
Alexandra Schock BEd
Cornelia Schlick, BEd
Jonathan Voit, BEd

NEUZUGÄNGE

SCHULWECHSEL

Das war das
Schuljahr
2021 / 2022



MITTELSCHULE
NONNTAL